

Dr. Christopher Vorwerk

Curriculum Vitae

Dr. Christopher Vorwerk

Lebenslauf

Aktuelle Position

seit 08/2020	Stadtmuseum Berlin Geschäftsführer der Stadtmuseum Berlin GmbH Leitung der Service- und Beratungsgesellschaft des Stadtmuseums mit 125 Beschäftigten an fünf Standorten und einem Jahresumsatz von 5 Mio. Euro
2021–2022	Beauftragter des Stadtmuseums für das Humboldt Forum Steuerung aller Aktivitäten des Stadtmuseums im Humboldt Forum mit besonderem Fokus auf die Eröffnung des Standorts im Sommer 2021

Frühere Stationen

2017–2020	Strategieberatung Selbständigkeit bzw. in Zusammenarbeit mit der Waald Creative Group Beratung mit den Schwerpunkten Strategie und Kommunikation für namhafte nationale und internationale Kunden aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur
2017	Urban Nation Museum Kaufmännischer Direktor Entwicklung und Umsetzung eines Konzepts (ICOM-Standard) für ein Street-Art-Museum; kaufmännisch-organisatorischer Aufbau mit Budget- und Personalmanagement
2014–2017	Staatsballett Berlin Leiter Marketing und Kommunikation Konzeption und Umsetzung einer Marketing- und Kommunikationsstrategie mit Schwerpunkt auf digitaler Kommunikation, Audience Development und Content Marketing
2012–2014	Konzerthaus Berlin Leiter Fundraising Entwicklung und Umsetzung einer Fundraisingstrategie; Akquise und Koordination von Partnerschaften; Beantragung von Fördermitteln; Netzwerkarbeit
2010–2011	Internationales Literaturfestival Berlin Leiter Finanzen und Sponsoring Erstellung und Abwicklung von Drittmittelanträgen und Sponsoringangeboten; Budgetplanung und -überwachung; vorbereitende Buchhaltung; Vertragsmanagement
2007–2013	Deutscher Bundestag Wissenschaftlicher Mitarbeiter in Teilzeit Politische Beratung von Hans-Joachim Otto (MdB), Vorsitzender des Ausschusses für Kultur und Medien, später Parlamentarischer Staatssekretär im Bundeswirtschaftsministerium

Wissenschaftliche Ausbildung

2009–2010	Yale University Special Research Fellow Forschung bei Prof. Edward Martenson (Yale School of Drama) zur Führung von Kulturbetrieben sowie Teilnahme an Seminaren im Master „Theater Management“
2007–2011	Ludwig-Maximilians-Universität München Promotion zum Dr. phil. Doktorarbeit bei Prof. Dr. Christopher Balme und Prof. Dr. Jürgen Schläder über Qualitätsmanagement im Theater als Stipendiat der Stiftung der deutschen Wirtschaft (sdw)
2003–2007	Universität Hildesheim Diplom-Kulturwissenschaftler Diplom in „Kulturwissenschaften und ästhetischer Praxis“ als Stipendiat der sdw; Studienabschnitte an der Universität Utrecht und der Universität der Künste Berlin; Studentische Hilfskraft am Institut für Kulturpolitik

Engagement

seit 2015	Stiftung der deutschen Wirtschaft Mitglied der Auswahlkommission für die Grund- und Promotionsförderung
2002–2003	Seniorenzentrum in den Rosenäckern Zivildienstleistender in der Altenhilfe

Sprachkenntnisse

Fließend	Englisch
Grundkenntnisse	Japanisch, Französisch, Niederländisch
Alte Sprachen	Großes Latein

Im Oktober 2024 **Dr. Christopher Vorwerk**

Dr. Christopher Vorwerk

Lehre, Publikationen, Vorträge

Lehre, Workshops & Fallstudien

- 2024 **Einführung in die Betriebswirtschaftslehre für Kulturmanager:innen**
Hamburg: Hochschule für Musik und Theater (Lehrauftrag)
- 2023 **Touristische Potential des Stadtmuseums Berlin im Nikolaiviertel und Strategien für die Museumsshops des Stadtmuseums Berlin**
Wildau: Technische Hochschule (Fallstudienpartnerschaft)
- 2022 **Personalmarketing für den Besucherservice des Stadtmuseums Berlin und Evaluation der Ausstellung „Berlin Global“ im Humboldt Forum**
Wildau: Technische Hochschule (Fallstudienpartnerschaft)
- 2021 **Analyse der Visitor Journey am Stadtmuseum Berlin**
Wildau: Technische Hochschule (Fallstudienpartnerschaft)
- 2020 **Geschäftsfeldanalyse der Stadtmuseum Berlin GmbH**
Wildau: Technische Hochschule (Fallstudienpartnerschaft)
- 2019 **Fundraising-Werkstatt** Berlin: Kunstinitiative „Du bist Europa“ (Workshop)
- 2017 **Projektfinanzierung. Zwischen öffentlicher Kulturförderung und privaten Geldern**
Hildesheim: Stiftung Universität Hildesheim (Lehrauftrag)
- 2015 **Non-Profit-Fundraising** Berlin: Schülerpaten (Workshop)

Publikationen

- 2021 **Der Intendant als Feudalherr. Versuch einer Typologie** In: Ehmer/Raschke/Pellacini: Exploring Cultural Super Powers. Hildesheim: ab.hier.kultur (Aufsatz)
- 2017 **Die Hohe Kunst des Vertrauens**
In: Leonhardt: Theater-Wissen quer denken. Berlin: Neofelis (Aufsatz)
- 2016 **From Numbers to Decisions** Seoul: Choom-In Magazine (Aufsatz)
- 2015 **Hildesheim ist überall** Hildesheim: Stiftung Universität Hildesheim (Interview-Serie)
- 2012 **Qualität im Theater. Anforderungssysteme im öffentlichen deutschen Theater und ihr Management** Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften (Dissertation)
- 2010 **Henschel Theaterlexikon** Leipzig: Henschel (diverse Einträge)
- 2007 **Freies Theater in Deutschland. Förderstrukturen und Perspektiven**
Essen: Klartext Verlag (Redaktion)
- Stiftungen als Instrument staatlicher Kulturförderung am Beispiel Niedersachsen**
Berlin: Maecenata Institut (Diplomarbeit)
- 2006 **(Mit) Sinn stiften. Plädoyer für eine Neuordnung der niedersächsischen Kulturstiftungen** In: Kultur. Politik. Diskurs. Hildesheim: Institut für Kulturpolitik (Aufsatz)

Vorträge

- 2022 **Co-Creation als Kultursponsoring** Berlin: Deutscher Fundraising Fachverband (Vortrag)
- 2021 **Empowering Museum Guards to Become Connectors**
Malta: MUZE.X Shaping Museum Futures (Vortrag)
- 2017 **Politik – Kunst – Freiheit** Potsdam: Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit (Podium)
- 2016 **Kultur. Macht. Geld.**
Hamburg: Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit (Podium und Workshop)
- 2015 **Kulturfinanzierung im Zeichen der Krise**
Schwerin: Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit (Vortrag)
- 2014 **Kulturfinanzierung im Zeichen der Krise**
Hamburg: Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit (Vortrag)
- 2010 **Performance Excellence. A Framework for Quality Management in Theaters**
Brüssel: ENCATC Annual Conference (Vortrag)
- Managing for Quality. But what is Quality?** München: IFTR Congress (Vortrag)